

# Regional Miersch an Ëmgegënd

Unsere **Generalversammlung** 2023 fand am 16. März im Restaurant "Beim Alen Tuurm" in Mersch statt. Des weiteren waren wir auch auf der nationalen Generalversammlung des Mouvement Ecologique im Oekozentrum vertreten.

Am 16. Juli 2023, nach 26 Ausgaben von "Alles op de Vëlo" ist für den Mouvement Ecologique die Veranstaltung "Alles op de Velo Mamer-Miersch" in dieser Form abgeschlossen. Es bleiben schöne Erinnerungen an viele Jahre "Velosdag" aber auch das Bedauern, dass immer noch kein durchgehender Radweg von Mersch nach Mamer führt. Ob die Gemeinden Mamer, Kopstal und Mersch eine Weiterführung wollen, entzieht sich unserer Kenntnis. Wir würden uns freuen, wenn dem so wäre und der "Alles op de Velo" Tag mit der tatkräftigen Unterstützung der Vereine weiter bestehen könnte.

Am 16. September organisierte unsere Regionale, gemeinsam mit den **Mierscher Geschichtsfrënn** einen **Fledermaus-Abend**. Viele Interessierte, nicht nur aus Mersch, sondern auch aus unseren Nachbargemeinden waren gekommen, um an einer sehr anregenden Wanderung zum Thema Fledermäuse teilzunehmen. Zuerst hielt Biologe Jacques Pir einen Vortrag über Lebensräume, Winterquartiere und Jagdverhalten dieser kleinen Säugetiere. Er erklärte, warum es so wichtig ist, diese Tiere zu schützen. In der Dunkelheit fand dann eine Erkundung durch den Merscher Park statt. Mittels eines Ultraschallgerätes konnten die Teilnehmer:innen die Rufe verschiedener Fledermausarten hören und einem kleinen Lichtstrahler konnte man sie bei der Insektenjagd beobachten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Mierscher Geschichtsfrënn für ihre Mithilfe und an Jacques Pir für den Vortrag und die Führung durch den Park.

Unsere Regionale beteiligte sich dieses Jahr wieder an der **soirée de bienvenue für die neu zugezogenen Einwohner:innen** der Gemeinde Mersch, am 4. Oktober. Wir nutzten die Gelegenheit, den Mouvement Ecologique vorzustellen.

Nach der Neubesetzung der **beratenden Gemeindekommissionen** ist unsere Regionale leider nur im Klima Pakt Team vertreten. Wir bedauern in diesem Kontext, dass unser Verein kein Anrecht auf einen festen Posten in der Umweltkommission der Gemeinde Mersch hat. Wir werden bei den Gemeindeverantwortlichen nachfragen, ob es keine diesbezügliche Neuregelung für die nächste Legislaturperiode geben könnte.

In einem Brief an die **Ponts et Chaussées** wollten wir erfahren, warum die **Bäume im Rond-Point Mierscherbiërg** geringelt wurden,

und somit zum Absterben geführt wurden und ob die Bäume durch andere Hochstammarten ersetzt werden. Im Antwortschreiben der **Ponts et Chaussées** erfuhren wir, dass es sich bei diesen Bäumen um eine nicht einheimische, invasive Art handelt, die die Umweltverwundung durch einheimische Arten ersetzen will. Ob dies allerdings auch im Rond-Point **Mierscherbiërg** geschieht, muss noch aus sicherheitstechnischen Gründen geklärt werden.

In einem Brief an den Direktor der CFL wollten wir wissen, warum keine schattenspendende Bäume auf dem **Bahnhofsvorplatz** vorgesehen seien und wie es zur Installation von Wasser verschwendenden Springbrunnen kommen konnte. In seinem freundlichen Antwortbrief erklärte uns Herr Wengler, dass bei den Springbrunnen ein Konstruktionsfehler vorliegt, der behoben werden soll. Und dass für die Pflanzenkübel auf dem Bahnhofsvorplatz durchaus junge Bäume vorgesehen seien. Tatsächlich standen nur wenige Tage nach unserem Schreiben junge Bäume in den Einfassungen. Wir hoffen, dass dieses gute Beispiel von Stadtbegrünung Schule macht und noch an anderen Stellen in der Gemeinde Mersch- und in unseren Nachbargemeinden - Bäume gepflanzt werden um die Lebensqualität der Einwohner zu verbessern.



## KONTAKT

[regionalmiersch@meco.lu](mailto:regionalmiersch@meco.lu)

